

DRAMA FORUM



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Theaters und der Literatur,

Für das DRAMA FORUM und seine Autor_innen hat das neue Jahr
vielversprechend begonnen.

Henriette Dushe gewann den renommierten Autorenpreis des Heidelberger
Stückemarkts sowie den Jakob-Michael-Reinhold-Lenz Preis für Dramatik.

Weitere Autor_innen des DRAMA FORUM waren nominiert.

Vor wenigen Tagen fand zudem die Interpretationssache13 statt, in deren
Rahmen der sechste Retzhofer Dramapreis verliehen wurde.

Dies und weitere Erfolge sind für uns Anlass, einen Newsletter auszusenden.

Mit herzlichen Grüßen
Edith Draxl und Cornelia Niedermeier



Inhalt:

Retzhofer Dramapreis 2013

Erfolge der Autor_innen

Vorausschau:

Kommende Uraufführungen

Ausschreibung FORUM Text

Retzhofer Dramapreis 2013



© uniT / Rappel

Am 3. Mai 2013 fand im Bildungshaus Schloss Retzhof die Interpretationssache 13 statt. In diesem Jahr wurde - bereits zum sechsten Mal - der Retzhof Dramapreis verliehen.

Die Besonderheit des Preises, der biennial verliehen wird: Aus 105 Einsendungen wurden 2012 zunächst 13 vielversprechende Entwürfe von einer Vorjury ausgewählt. Die Nominierten erwartete ein Jahr, in dem sie in ihrem Schreibprozess begleitet und unterstützt wurden.

Elf junge Autor_innen stellten ihr Stück fertig, das dann anonymisiert einer Jury vorgelegt wurde:

Iris Blauensteiner, Thomas Böhm, Katerina Cerna, Karl Wolfgang Flender, Dmitrij Gawrisch, Tabea Sunna Hertzog, Katharina Köller, Fiston Nasser Mwanza, Ferdinand Schmalz, Fanny Leonie Sorgo und Juliane Stadelmann

Die Mitglieder der Jury 2013 waren:

Jörg Albrecht, Autor

Matthias Fontheim, Intendant Staatstheater Mainz

Esther Holland-Merten, Dramaturgin Schauspiel Chemnitz

Eva-Maria Voigtländer, Dramaturgin

Die Jury widmete sich sowohl kritisch als auch wohlwollend den Texten und traf schließlich eine Entscheidung.

Ferdinand Schmalz gewinnt mit „am beispiel der butter“ den Retzhofer Dramapreis 2013. Sein Stück wird in der kommenden Spielzeit am Schauspiel Leipzig uraufgeführt.



Edith Draxl, Ferdinand Schmalz, Josef Winkler © uniT / Binder

Den Lebenslauf des Preisträgers können Sie [hier](#) nachlesen.

Einen Ausschnitt der Jurybegründung, die der Autor Josef Winkler vorgetragen hat, finden Sie [hier](#).

Erfolge der Autor_innen

- **[Henriette Dushe](#)**, **[Christian Winkler](#)** und **Daniela Dröscher** waren für den Jakob-Michael-Reinhold-Lenz-Preis für Dramatik der Stadt Jena nominiert.
Henriette Dushe gewinnt den Publikumspreis und den **[Lenz-Preis](#)** der Stadt Jena.
- **Henriette Dushe** gewinnt den Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts.
- **[Ferdinand Schmalz](#)** war für den MDR-Literaturwettbewerb um die beste deutschsprachige Kurzgeschichte nominiert.
Er belegt den zweiten Platz.
- **Ferdinand Schmalz** und **[Johannes Schrettle](#)** sind zur Autorenlounge des Theaterfestivals KALTSTART in Hamburg eingeladen.
- **[Sarah Trilsch](#)** nimmt an der Hörspielwerkstatt “GANZ OHR” teil, die vom Deutschen Literaturfonds und der Bundesakademie Wolfenbüttel, sowie in Kooperation mit dem NDR Hörspiel Hamburg veranstaltet wird.
Außerdem erhält sie 2013 das Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste Berlin.
- **[Ivna Zic](#)** erhält das Aufenthaltsstipendium des Literarischen Colloquiums Berlin.
- **[Natascha Gangl](#)** ist in der Spielzeit 2013/14 Hausautorin am Staatstheater Mainz und folgt somit Philipp Löhle.

Vorausschau:

Kommende Uraufführungen

17. Mai 2013

Deutschsprachige Erstaufführung von "räuber. schuldengenital"
von Ewald Palmethofer am Residenztheater München

7. Juni 2013

Uraufführung "Laichen" von Johannes Hoffmann, Gewinnerstück von „Text trifft Regie“ 2012, am Staatstheater Mainz

20. Juni 2013

Uraufführung "Ich und die Weltmeere. Weil die Tür vom U-Boot klemmte" von Sarah Trilsch, Gewinnerstück Leonhard-Frank-Preis 2012, am Würzburger Mainfranken Theater

20. Juni 2013

Uraufführung "enid blytons geheimnis um den unsichtbaren reichtum einer gesellschaft, die nur sich will" von Jörg Albrecht / copy&waste im Ringlökschuppen Mülheim

[zurück](#)

Ausschreibung FORUM Text

Das FORUM Text ist ein zweijähriges Förderprogramm, das mindestens 50 Workshopstage und ein Einzelmentoring anbietet. Renommierte Autor_innen und Theaterkünstler_innen arbeiten im FORUM Text mit.

Im Juni 2013 wird ein neuer Durchgang ausgeschrieben. Wer über die genauen Aufnahmebedingungen sicher informiert werden will, kann sich in eine Email-Liste bei uniT eintragen lassen.

Dafür bitte ein kurzes Mail an office@uni-t.org.



Auf das Bild klicken, um den FORUM Text Film zu sehen.

[zurück](#)